

Roboter in der Pflege

Forscher entwickeln Roboter für die Pflege von älteren Menschen.
Ist das eine gute Idee?

In Deutschland gibt es immer mehr alte Menschen.
Immer mehr Menschen müssen im Alter gepflegt werden.
Gleichzeitig gibt es **zu wenig** Pflege-Kräfte in der Alten-Pflege.
Deshalb stellt sich diese Frage:
Wer soll die Pflege übernehmen?
Ein Vorschlag von Forschern, Unternehmern und Politikern lautet:
In der Alten-Pflege sollen Pflege-Roboter eingesetzt werden.

Ist das eine gute Idee?

Roboter können **nicht alle** Aufgaben in der Pflege übernehmen.
Roboter sollen **keine** älteren Menschen waschen.
Und sie sollen älteren Menschen **kein** Essen anreichen.
Denn das sind **keine** einfachen Aufgaben.
Man braucht dafür viel Einfühlungs-Vermögen.
Pflege-Kräfte haben dieses Einfühlungs-Vermögen.
Sie kennen zum Beispiel das Tempo von den älteren Menschen.
Und sie können die körperliche Verfassung
und die Gefühle von den älteren Menschen beachten.
Ein Roboter kann das **nicht**.

Roboter können also **keine** Pflege-Kräfte ersetzen.
Roboter können aber Pflege-Kräfte unterstützen.
Sie können bei der Pflege die Aufgaben übernehmen,
die **nicht direkt** mit Menschen zu tun haben.
Wenn der Roboter diese Aufgaben übernimmt,
haben Pflege-Kräfte mehr Zeit für die älteren Menschen.